

Meine persönliche Wertehierarchie

erstellt am _____._____.

Ermitteln Sie nun eine positive Wertehierarchie:

Nr	Werte
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	

Beispiel

Nr	Werte
1	Liebe
2	Anerkennung
3	Flexibilität
4	Teamarbeit
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	

Alle Werte werden **paarweise** miteinander **verglichen**. Die Zahl des „Gewinners“ des paarweisen Vergleiches wird in das zugehörige Feld der Matrix geschrieben.

Zunächst wird Liebe (1) mit Anerkennung (2) verglichen. In diesem Beispiel ist Liebe wichtiger als Anerkennung, deshalb kommt eine 1 in das entsprechende Feld.

Nun wird Liebe (1) mit Flexibilität (3) verglichen, erneut ist 1 wichtiger und kommt in das entsprechende Feld.

Nun wird Liebe (1) mit Teamfähigkeit (4) verglichen, jetzt ist 4 wichtiger und kommt in das entsprechende Feld usw.

Jetzt wird Anerkennung (2) mit Flexibilität (3) verglichen, 3 ist hier der wichtigere Wert.

Wenn alle Felder der Entscheidungsmatrix ausgefüllt sind geht es weiter mit der nächsten Tabelle.

Sie zählen nun aus, wie oft die „1“ vorkam, wie oft die „2“ usw. und tragen dies in die folgende Tabelle ein:

Werte Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Punktzahl														
Rang														

Die am Häufigsten vorkommende Zahl ist somit Ihr wichtigster Wert, die am zweithäufigsten vorkommende Zahl Ihr zweitwichtigster Wert usw. In die Folgende Tabelle tragen Sie nun das Ergebnis ein:

Hier ist jetzt Ihre Wertehierarchie:

Rang	(Der wichtigste Wert steht oben)
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	

Herzlichen Glückwunsch!

Sie kennen nun Ihre wichtigsten Werte. Dieses Wissen wird Sie in Ihrer Persönlichkeit weiter stärken.